

Praktikum bei der GEW Baden-Württemberg

Thema/Inhalt: Legt der/die Betreuerin in Abstimmung mit Geschäftsführung/Betriebsrat fest

Mögliche Themen (Beispiele): Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliedergewinnung/ -bindung, Bildungspolitik, Erwachsenenbildung

Dauer: mind. 6 Wochen bis zu 6 Monaten

Arbeitszeit: 37 Stunden/Woche (nach Absprache auch anders)

Bezahlung: 1) bis zu 6 Wochen: 150,00 Euro pauschal
2) länger als 6 Wochen: 300 Euro/Monat
jeweils incl. Fahrtkostenzuschuss VVS und Essensgeld

Diese Regelungen gelten nicht, wenn eine Vergütung durch einen anderen Träger gezahlt wird.

Betreuung: i.d.R. ein/r hauptamtliche/r Referent/in

Arbeitsort: Landesgeschäftsstelle, Büro je nach Inhalt und Betreuer/in

Ausstattung: Notebook, Schreibtisch, Telefon, E-Mail-Adresse

Ziel:

- Kennenlernen der Strukturen und Inhalte der gewerkschaftlichen Arbeit in der GEW Baden-Württemberg

Ausbildungsplan (je nach Dauer des Praktikums und Schwerpunktsetzung wird ein detailliertes Ausbildungsprogramm von dem/der Betreuer/in angeboten):

- Praktisches und selbsttätiges Arbeiten im Arbeitsbereich des gewählten Themenschwerpunktes
- Hospitation in allen Arbeitsbereichen der GEW (incl. Bezirksgeschäftsstelle)
- Teilnahme an Sitzungen (LV, GV, VB, LFGA)
- Teilnahme an externen Terminen (Tagungen, Landtag,...)
- 1 konkrete organisatorische Aufgabe für die gesamte Dauer des Praktikums
- 1 konkrete inhaltliche Aufgabe

Ansprechpartner: GEW Baden-Württemberg – Pressestelle

Matthias Schneider

Silcherstr. 7, 70176 Stuttgart

Tel. (0711) 21030-14, Fax: -55

presse@gew-bw.de

Über die GEW

Die GEW ist die Bildungsgewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB). Sie ist die mit Abstand größte Interessenorganisation im Bildungswesen und umfasst bundesweit 16 Landesverbände. Die GEW Baden-Württemberg hat knapp 41.000 Mitglieder und gliedert sich in vier Bezirke und 30 Kreise. Parallel zu dieser regionalen Aufteilung gibt es Fachgruppen für alle Bildungsbereiche.

Die GEW ist eine Mitmachgewerkschaft. Mitarbeit und Mitentscheidung aller Mitglieder ist erwünscht. In der GEW und mit der GEW kann man einiges bewegen. Wir stehen für Bildungsreform und sind uns sicher, dass die Bildung in der Bundesrepublik ohne die GEW ziemlich alt aussähe. Mit der bundesweiten Kampagne "Rettet die Bildung!" haben wir einen neuen bildungspolitischen Reformdialog angestoßen. Die GEW vertritt ihre Mitglieder auch in der Tarifpolitik. In den Tarifrunden des öffentlichen Dienstes sitzen wir gemeinsam mit ver.di am Verhandlungstisch. Die Tarifergebnisse kommen auch den Beamtinnen und Beamten zugute. Bei privaten Unternehmen schließt die GEW alleine oder zusammen mit ver.di Tarifverträge ab.

In der GEW sind Frauen und Männer Mitglied, die in Berufen des gesamten Bildungsbereiches arbeiten: In Schulen, in Kindertageseinrichtungen, in Jugendheimen, an Hochschulen, wissenschaftlichen Instituten und Forschungseinrichtungen oder Weiterbildungsträgern. Die GEW hat sich entschieden, einen eigenständigen Weg als Bildungsgewerkschaft zu gehen. Als einzige Interessenvertretung in Deutschland setzen wir uns nicht nur für einzelne Gruppen, sondern für alle Beschäftigten in Bildungseinrichtungen ein.

Unser Team aus ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen engagiert sich in der Landespolitik für bessere Arbeitsbedingungen und mehr Qualität in allen Bildungsbereichen. Wir stehen aber auch für bildungspolitische Reformen - zum Beispiel: Stärkung der frühkindlichen Bildung, Ausbau von Ganztagsangeboten, kleinere Klassen und Verbesserung von Weiterbildungsangeboten.

In der Landesgeschäftsstelle Baden-Württemberg und der Bezirksgeschäftsstelle Nordwürttemberg in der Stuttgarter Silberstrasse arbeiten rund 30 Mitarbeiter/innen.

Informationen im Internet: www.gew-bw.de